

Leitbild der Abteilung Familienbüro

Das Leitbild der Abteilung Familienbüro im Bereich Frühkindliche Bildung basiert auf der formulierten Zielrichtung der Mitarbeitenden, die Grundsätze des Sozialgesetzbuches VIII – insbesondere der §§ 1-9 sowie 22-24 – für die Lebenswelt von Kindern zu verwirklichen und dem Beratungsanspruch von allen Personen, die Kinder betreuen, erziehen und bilden, fachlich fundiert und persönlich authentisch nachzukommen. Handlungsleitend sind dabei gleichermaßen die landesrechtlichen Regelungen, insbesondere das niedersächsische Kindertagesstättengesetzes (NKiTaG), die dazu gehörende Durchführungsverordnung (DVO-NKiTaG) sowie der niedersächsische Orientierungsplan für Bildung und Erziehung und die Handreichung für den U3-Bereich.

Die Mitarbeitenden verstehen die Aufgabe des Kinderschutzes dabei als Querschnittsaufgabe, die jede einzelne Beratungsleistung oder Fortbildungsveranstaltung durchzieht. Ausgehend von einem humanistischen Menschenbild bemühen sich die Mitarbeitenden um eben jene wertschätzende und feinfühligere Kommunikation mit pädagogischen Fachkräften, Kindertagespflegepersonen und Eltern, die diese wiederum hoffentlich den ihnen anvertrauten Kindern entgegenbringen. Aus der Überzeugung heraus, dass nur die Persönlichkeitsentwicklung der Betreuenden eine Qualitätsentwicklung in Gang setzen und aufrechterhalten kann, steht der Aufbau einer vertrauensvollen Beraterischen Beziehung im Zentrum der Fachberatung. Sie ist das Medium, durch welches die Fachberatungen ihr eigenes pädagogisches Erfahrungswissen sowie die aktuellen fachlichen Informationen transportieren. Die kontinuierliche Weiterentwicklung von Qualität wird von den Fachberatungen dabei als dialogischer und transparenter Prozess verstanden, an dem die Praxis beteiligt ist. Ziel ist die Verwirklichung von gemeinsamen orientierenden Qualitätsstandards zur frühkindlichen Entwicklungsbegleitung in Kindertagesstätten und Kindertagespflege.

Weil die fachlich fundierte und professionelle Fort- und Weiterbildung der pädagogischen Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen ein zentraler Bestandteil der Qualitätsentwicklung durch das Familienbüro ist, bedeutet der Erwerb des Gütesiegels für Qualifizierungsmaßnahmen in der frühkindlichen Bildung eine sichtbare Verstärkung der bestehenden guten Praxis. Weiterhin bedeutet die Funktion als Bildungsträger eine Erweiterung der bisherigen Handlungsmöglichkeiten. Im Rahmen dieser Aufgabe

- bilden sich die Fachberatungen selbst fort, um einen hohen fachlichen Standard zu garantieren und Impulse für die Konzeption eigener Bildungsmaßnahmen zu erhalten
- wirken die Fachberatungen als Multiplikatoren und Multiplikatorinnen neuer fachlicher Informationen und überregionaler Entwicklungen
- erheben die Fachberatungen systematisch die Bedarfe der Praxis und stehen in engem Kontakt mit den Betreuenden, um entsprechende Fortbildungsformate zu konzipieren
- vernetzen die Fachberatungen die verschiedenen Betreuungsformen und Träger durch übergreifende Veranstaltungen
- befördern die Fachberatungen die sozialräumliche Kooperation verschiedener Einrichtungen und Kindertagespflegepersonen sowie der örtlichen Familienbüros, z.B. durch gemeinsame Bildungsveranstaltungen und Vernetzungstreffen

- bieten die Fachberatungen vielfältige Beratungsleistungen und Fortbildungsformate an:
 - Fachtage
 - Vorträge
 - Seminare
 - Workshops
 - Kurse
 - Einzel- und Gruppenberatungen
 - Telefon- und Emailberatungen

